

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Schwimmkursen im Marienbad Brandenburg

1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbestimmungen „AGB Buchung eines Schwimmkurses“ werden bei der Buchung eines Schwimmkurses Vertragsbestandteil des Vertrages. Vertragspartner ist der Kommunale Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ als Betreiber des Marienbades Brandenburg, im nachfolgenden „Marienbad Brandenburg“ genannt.

2. Vertragsschluss

Ihr Vertrag mit uns kommt dadurch zustande, dass wir das ausgefüllte und unterzeichnete Formular erhalten. Dieses enthält insbesondere sämtliche Buchungsdaten sowie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Buchung eines Schwimmkurses.

3. Vertragspartner

Vertragspartner bei Abschluss eines Vertrages ist das Marienbad Brandenburg, Sprengelstraße 1, 14770 Brandenburg an der Havel

4. Kursanmeldung

4.1 Die Anmeldung muss schriftlich durch Ausfüllen des Formulars erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Sie alle geforderten Angaben (*) ausfüllen. Bei fehlenden Angaben kann die Kursbuchung nicht vorgenommen werden.

4.2 Die gesamte Kursgebühr ist nach erfolgreicher Sichtung (Kinder) und mit der Abgabe der Anmeldung zu entrichten. Kursbuchungen ohne Zahlung der ausgewiesenen Kursgebühr werden nicht bestätigt.

5. Nichterscheinen des Kursteilnehmers

5.1 Nimmt der Teilnehmer, egal aus welchem Grund, nicht am gebuchten Kurs oder an einzelnen Stunden teil, besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf ganze oder anteilige Erstattung der Kursgebühr. Sollte der Kursplatz anderweitig vergeben werden können, wird die Kursgebühr erstattet.

5.2 Kann der Teilnehmer aus Krankheitsgründen an einer oder mehreren Stunden nicht teilnehmen, behält sich der Kursveranstalter vor, dem Kursteilnehmer ggf. einen Nachholtermin in einem adäquaten Kurs anzubieten.

6. Kursausruf

Kurse kommen nicht zustande oder können durch das Marienbad Brandenburg abgesagt werden, bei

- Ausfall des/der Kursleiters/in,
- langfristiger Schließung des Bades wegen technischer Störung,
- Havarie/höherer Gewalt,
- Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl.

Das Marienbad Brandenburg wird die Teilnehmer bei Kursausruf unverzüglich benachrichtigen. Entrichtete Kursgebühren können für die Neubelegung eines Kurses umgebucht oder zurückerstattet werden.

7. Ausfall einzelner Kurse

Können einzelne Kurse an den vorgesehenen Kurstagen z. B. wegen Erkrankung des/der Kursleiters/in oder aus anderweitigen betrieblichen Gründen (z.B. kurzfristiger Schließung des Bades aus technischen Gründen, Streik usw. (vgl. Punkt 6)) nicht stattfinden, werden die ausgefallenen Kurse nachgeholt.

8. Programmänderungen

8.1 Änderungen werden, soweit erforderlich, rechtzeitig mitgeteilt. Ein Anrecht auf bestimmte Kursleiter besteht nicht. 9.2 Änderungen und Berichtigungen bleiben vorbehalten.

9. Teilnahmevoraussetzungen

9.1 An den Kursen kann jeder teilnehmen, es sei denn, die Kursbeschreibung sieht besondere Teilnahmebedingungen vor. Die Teilnahme an den Kursangeboten setzt die Gesundheit des Teilnehmers voraus und erfolgt auf eigene Gefahr. Personen mit gesundheitlichen Beschwerden oder Rekonvaleszenz nach Verletzungen sollten sich erst nach Konsultation mit ihrem Arzt für eine Teilnahme entscheiden. Über die Übungsteilnahme und Intensität des Trainings entscheidet der Kursteilnehmer allein.

9.2 Neben den allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die jeweiligen Kurse gesonderte Teilnahmebedingungen. Diese sind Bestandteil des zustande kommenden Vertrags.

10. Aufenthaltsdauer im Bad/Tarifwechsel

10.1 Hinweis auf öffentliches Schwimmen

10.1 Die Kursgebühr beinhaltet lediglich den Aufenthalt für die Zeit des Kurses. Ein darüber hinaus gehender Aufenthalt ist nur möglich, wenn vorher der entsprechende Tarif gebucht wurde. Ist dies nicht der Fall, ist der kostenpflichtige Badbereich nach dem Schwimmkurs zu verlassen. Dem Kunden steht es frei, sich dann neu mit einem Tarif seiner Wahl einzubuchen.

10.2 Soweit in der Kursbeschreibung nicht ausdrücklich vorgesehen, ist ein Saunaaufenthalt nicht inkludiert und ein Wechsel zu einem Saunabesuch nur gegen entsprechende Tarifaufbuchung möglich.

10.3 Bei Kursen, die außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden, besteht nach Kursende kein Anspruch auf Benutzung der Schwimmbecken und der Saunaaanlage.

11. Ausrüstung

Es darf nur die in einem Bad zugelassene und für den Kurs oder Lehrgang vorgesehene Sportausrüstung verwendet werden. Die Kursleiter sind berechtigt, Teilnehmern den Zutritt und die Teilnahme bei Nichtbeachtung ohne Anspruch auf ganze oder anteilige Erstattung der Gebühren zu versagen. Die Benutzung von Neoprenanzügen ist nicht gestattet.

12. Angebote/Preise

Alle Angebote sind freibleibend. Es ist auf die jeweilige Gültigkeitsdauer unserer Angebote zu achten. In unseren Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

13. Zahlung/Lieferung

Der durch Annahme ihres Angebots vereinbarte Zahlungsbetrag ist nach erfolgreicher Sichtung (Kind) fällig.

14. Hinweise zum Widerrufsrecht

Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Diesen steht nach dem Gesetz bei Abschluss eines Fernabsatzvertrages ein Widerrufsrecht zu. Für Verträge, die über die Internetseite des Marienbades Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ zustande kommen, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu, dessen Einzelheiten Sie der folgenden Belehrung über das Widerrufsrecht entnehmen können:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Fernabsatzvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg, Sprengelstraße 1, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon 03381-322780, e-mail: kontakt@marienbad-brandenburg.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Internetseite verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über

Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsformular können Sie auch über den nachfolgenden Link herunterladen: <https://www.marienbad-brandenburg.de/wp-content/uploads/sites/15/2019/03/widerrufsformular.pdf>

15. Gewährleistung/Zurückbehaltungsrecht

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen rechtlichen Verhältnis resultieren. Für Anfragen, Beschwerden, Rückmeldungen etc. erreichen Sie uns unter: Marienbad Brandenburg, Sprengelstraße 1, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon 03381-322780, e-mail: kontakt@marienbad-brandenburg.de

16. Haftung

Das Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit der Rechtsträger des Bades keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Falle der Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht), haftet das Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ nach den gesetzlichen Bestimmungen. Auch in diesem Fall wird die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist davon unberührt. Dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

17. Speicherung und Zugänglichkeit des Vertragstextes und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach Vertragsschluss

Der Vertragstext wird von uns nach erfolgtem Vertragsschluss nicht gespeichert. Um den Zugang zu dem Vertragstext auch nach Vertragsschluss zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, sich ihr Vertragsangebot, unsere erste Bestätigungs-E-Mail sowie unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Verbraucherinformationen auszudrucken und aufzubewahren. Bei Vertragsschluss können Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Verbraucherinformationen am Bildschirm einsehen. Nach Vertragsschluss übermitteln wir Ihnen diese mit der ersten Bestätigungs-E-Mail in Textform. Hierdurch geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Verbraucherinformationen in wiedergabefähiger Form zu speichern, indem Sie unsere E-Mail sowie deren Anhang abspeichern, sich durch Betätigen der Tastaturtaste „Druck“ einen Screenshot (Bildschirmkopie) anfertigen oder Sie den Inhalt unserer E-Mail und des Anhangs markieren und anschließend die Tasten „Strg und C“ drücken sowie nach Öffnen des Textverarbeitungsprogramms die Tasten „Strg und V“ betätigen und Sie die Dateien jeweils speichern.

18. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten werden durch elektronische Datenverarbeitung (EDV) ausschließlich für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertrags sowie zum Zweck der Abwicklung der Bestellung im erforderlichen Umfang verarbeitet. Grundlage hierfür sind die einschlägigen Datenschutzbestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG). Beim Besuch unseres Internetangebots werden die aktuellen von Ihrem PC verwendete IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, der Browsertyp und das Betriebssystem Ihres PCs sowie die von Ihnen betrachteten Seiten erhoben und gespeichert. Dies dient ausschließlich zum Nachweis eines Vertragsschlusses sowie statistischen Zwecken. Rückschlüsse auf personenbezogene Daten sind uns damit jedoch nicht möglich und auch nicht beabsichtigt. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Erbringung unserer Leistungen Ihnen gegenüber und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie der Rechtsträger des Bades die Daten zur Verfügung gestellt haben. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und der Rechtsträger des Bades dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Das Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ versichert, dass die personenbezogenen Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, dass das Marienbad Brandenburg dazu gesetzlich verpflichtet ist oder Sie vorher ausdrücklich der Weitergabe zugestimmt haben. Soweit das Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nimmt, werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten.

Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die der Name des Bades über die Website www.marienbad-brandenburg.de mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie dem Marienbad Brandenburg anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu 10 Jahre betragen.

Ihre Rechte

Eine erteilte Einwilligung zur Verwendung von Daten kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, werden wir auf eine entsprechende Weisung hin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Löschung, Korrektur oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen. Auf Wunsch erhalten Sie unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, für Auskünfte, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an:

Marienbad Brandenburg

Sprengelstraße 1
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon 03381-322780
e-mail: kontakt@marienbad-brandenburg.de

Im Übrigen verweisen wir auf die Datenschutzerklärung. Diese finden Sie hier:

<https://www.marienbad-brandenburg.de/datenschutzerklaerung/>

Links auf andere Internetseiten

Soweit wir von unserem Internetangebot auf die Webseiten Dritter verweisen oder verlinken, können wir keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der Inhalte und die Datensicherheit dieser Websites übernehmen. Da wir keinen Einfluss auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch Dritte haben, sollten Sie die jeweils angebotenen Datenschutzerklärungen gesondert prüfen.

19. Schlussbestimmungen

Die Vertragssprache ist deutsch. Der zustande gekommene Vertrag, die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Marienbad Brandenburg, Kommunaler Eigenbetrieb „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“ unterwirft sich keinen Verhaltenskodizes. Mündliche Absprachen sind nicht getroffen. Bei Nutzung des Marienbades gilt die Haus- und Badeordnung, die Sie mit Betreten der Tarifzonen anerkennen. Die Haus- und Badeordnung ist sichtbar im Foyer ausgehängt.